Der Kreistag
des Landkreises Teltow-Fläming

ANFRAGE 6-4703/22-KT

für die ö f f e n t l i c h e Sitzung

Kreistag **28.02.2022**

Einreicher: Frau Sabine Albrecht

Betr.: Gewährung von Zuweisungen/Zuwendungen zur Förderung zusätzlicher Busverkehre zur Schülerbeförderung

Sachverhalt:

Im Amtsblatt für Brandenburg vom 24.03.2021 wurde die Richtlinien des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung zusätzlicher Busverkehre zur Schülerbeförderung zur Verbesserung des Infektionsschutzes im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Covid-19 (Rili Coronahilfen Schulbusverkehr) bekannt gemacht.

Ziel dieser Richtlinie ist es, mit der Zuwendung den Infektionsschutz im Schülerverkehr zu verbessern und zusätzlichen Busverkehr zu fördern. So hätten auf hochfrequentierten Schulbuslinien, wie z. B. der Buslinie 796 Zossen-Luckenwalde, durch eine höhere Anzahl von Bussen, der Infektionsschutz erhöht werden können. Die Zuwendung betrug 80 von Hundert der förderfähigen Aufwendungen, höchstens jedoch 400 EUR (netto) je Bus und Tag als Förderobergrenze.

Nach derzeitigen Angaben des Ministeriums ist es beabsichtigt, die Richtlinie in Brandenburg für das Jahr 2022 zu verlängern.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landrätin:

1. Hat der Landkreis von dieser Richtlinie Kenntnis gehabt?
2. Hat der Landkreis entsprechend dieser Richtlinie einen oder mehrere Zuwendungsanträge gestellt?
3. Wenn ja, welche Maßnahmen wurden damit gefördert und wie hoch war die Fördersumme insgesamt bzw. je Projekt.
4. Wenn nein, was sprach gegen einen Antrag auf Förderung?
5. Wenn das Förderprogramm verlängert werden sollte, wird dann der Landkreis von der Möglichkeit Gebrauch machen und ein entsprechendes Konzept erarbeiten?
6. Wenn ja, welche Möglichkeiten sieht der Landkreis insbesondere eine Förderung für die stark frequentierten Linie 796 insbesondere für den Bereich Sperenberg/Luckenwalde zu beantragen.

Luckenwalde, 15. Februar 2022

gez.
Sabine Albrecht